

An die lokalen Medien

Essen, den 11. April 2006
Pressemitteilung

Kulturhauptstadt-Bewerbung

GRÜNE freuen sich über Chance für das Ruhrgebiet

Mit großer Freude hat die Ratsfraktion der Essener GRÜNEN das positive Votum der Brüsseler Jury aufgenommen. Die Grüne Fraktionssprecherin Hiltrud Schmutzler-Jäger kommentiert: „Die erfolgreiche Bewerbung als Kulturhauptstadt 2010 ist eine riesige Chance für die Stadt Essen und natürlich für das gesamte Ruhrgebiet. Hierdurch wird die schon heute dichte und sehr vielfältige Kulturlandschaft des Ruhrgebiets in den kommenden Jahren einen weiteren Schub bekommen und darüber hinaus durch seine internationale Anerkennung auch einen wirtschaftlichen Aufschwung in der Region nach sich ziehen.“

Nach Auffassung der GRÜNEN muss sich jetzt und zukünftig der Fokus darauf richten, die Vielfalt des kulturellen Schaffens und Wirkens dieser Region zu erhalten und ihre bereits vorhandenen Stärken zu unterstützen.

Die GRÜNE Sprecherin erinnerte auch daran, dass mit dem Titel „Kulturhauptstadt“ aus Sicht der Essener nicht allein kulturelle Highlights wie der Saalbau und Zollverein verbunden sein können: „Denn zur kulturellen Identität gehört auch die Berücksichtigung der verschiedenen Lebenswirklichkeiten und die Einbindung der kulturellen Alltagserfahrungen der hier lebenden Menschen. So richtet sich beispielsweise der Blick eines nicht geringen Teils der von Armut und Arbeitslosigkeit bedrohten oder betroffenen Ruhrgebietsbevölkerung nicht auf die Top - Events in den Konzerthäusern der Region. Ein wirklich authentisches und faszinierendes Bild von der Kulturregion Ruhrgebiet können wir aber gerade dann entwickeln, wenn es uns gelingt, möglichst viele gesellschaftliche Gruppen für die Stadt und Region zu begeistern, indem sie sich auch in dem Projekt Kulturhauptstadt repräsentiert sehen.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Hiltrud Schmutzler-Jäger (☎
517616 oder 0163-5448773)